

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Sozial-, Sport- und Schulträgerausschuss	12.10.2023	

Sitzungsort	im Ratssaal des Rathauses, Mannheimer Str. 24
Sitzungsdauer	14:30 - 15:53 Uhr

öffentlich Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Vorsitzender

Schriftführer

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1 Spiel- und Freizeitflächenplanung

Verwaltungsmitarbeiter:

Aufschneider, Anja
Petry, Dieter
Wietschorke, Steffen

Schriftführer:

Wey, Mathias

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkt 1:

Spiel- und Freizeitflächenplanung

Vorlage: 2023/0219/2.1

Bürgermeister Glogger begrüßt Herrn Abel und Frau Kasper vom Planungsbüro STADTKINDER und gibt einen kurzen Überblick über das bisherige Verfahren der Spiel- und Freizeitflächenplanung. Das umfangreiche Konzept wurde den Ausschusmitgliedern vor der heutigen Sitzung zur Verfügung gestellt, sodass das Konzept entsprechend gelesen werden konnte.

Herr Abel geht mit einer Präsentation auf die grundsätzliche Bedeutung des Spielens für Kinder und die damit verbundene Bedeutung von verschiedenen Spielflächen im Stadtgebiet mit einer Präsentation ein. Die Präsentation ist in das Ratsinformationssystem eingestellt. Das Konzept soll einen Orientierungsrahmen für die Entscheidungsträger und eine Visualisierung der Sport- und Freizeitflächen darstellen.

Frau Kasper erläutert mit der o.g. Präsentation die bisherige Zeitschiene des Projekts und die Vorgehensweise des Planungsbüros. Bei einer Bestandsanalyse wurden u.a. die ortsnahen Waldbereiche, Bereiche mit hoher städtebaulicher Dichte und Barrieren (stark befahrene Straßen) in einer Übersichtskarte festgehalten. Ergänzt wurden diese Karten dann mit den Spielflächen auf den Schulgeländen, den vorhandenen Spiel- und Bolzplätzen, den Potentialen und den Highlights. Frau Kasper stellt im Anschluss die Versorgungsgradanalyse vor.

Frau Kasper erläutert die Priorisierung der Spiel- und Bolzplätze und den Aufbau der Steckbriefe mit zwei beispielhaften Spielplätzen. Über die abschließende Priorisierung müssen die politischen Entscheidungsträger entscheiden – das Konzept stellt nur einen Vorschlag unter Einbeziehung der fachlichen Gesichtspunkte dar.

Bürgermeister Glogger teilt auf Nachfrage mit, dass die Prioritätenliste im Sozialausschuss im November vorgestellt wird. In dieser Sitzung wird vorgeschlagen, dem Stadtrat zu empfehlen, das Konzept zu beschließen. Die Mitglieder des Sozialausschusses vertreten die Auffassung, dass ein Modus gefunden werden muss, der eine ausreichende Beteiligung des Sozialausschusses im weiteren Prozess sicherstellt. Insbesondere wünscht der Sozialausschuss bei künftigen Planungsüberlegungen eine entsprechende Beteiligung. AM Knipser ist der Auffassung, dass die Mitglieder des Sozialausschusses „mit einer anderen Brille“ auf den Prozess der Spielflächenplanung blicken und demnach andere Impulse bei der Planung in Spielflächen eingebracht werden können, als von den Mitgliedern des Bau- und Entwicklungsausschusses. In diesem Zusammenhang wird von AM Ester darauf hingewiesen, dass keine neuen, großen Prozesse mit mehreren Ausschusssitzungen geschaffen werden sollten. Wichtig ist, dass die vorgeschlagenen Projekte ohne größeren bürokratischen Aufwand und lange Abstimmungsprozesse zur Umsetzung kommen.

Auf Nachfrage von AM Brodhag erläutert Herr Abel, dass die Baupreise auf dem Stand von 2021/2022 sind und demnach um ca. 10 % - 20 % erhöht werden müssten.

AM Bäuml regt an, bei Detailplanungen einzelner Spielflächen ggfs. einen Landschaftsarchitekten einzubinden und eine Art Monitoring einzuführen, um durchgeführte Maßnahmen in das vorliegende Konzept einzupflegen und um dieses fortzuschreiben.

AM Brand sieht durch den Ankauf des Buchhertschen Geländes die Ergebnisse des Konzepts für diesen Bereich und den Ortsteil Hardenburg als nicht mehr zutreffend an. Durch den Ankauf haben sich die Rahmenbedingungen geändert, die sich nicht in dem Konzept wiederfinden. Er weist außerdem auf den dringenden Handlungsbedarf im Bereich des Kindergartens Hardenburg hin.

Bürgermeister Glogger teilt auf Nachfrage von AM Ester mit, dass die grundsätzliche Thematik und die Priorisierung der Spielplätze im Sozialausschuss liegen sollten. Für den nächsten Stadtrat wird eine entsprechende Vorgehensweise vorgestellt.

AM Busch dankt der Verwaltung für die Neugestaltung des Spielplatzes im Kurpark. Sie bittet darum die Treppe im Bereich der Steinrutsche im Kurpark zu überprüfen und ggfs. zu reparieren. Bürgermeister Glogger teilt auf Nachfrage von AM Busch mit, dass die Planung des Ungsteiner Spielplatzes im nächsten Sozialausschuss vorgestellt wird.

Bürgermeister Glogger dankt abschließend den an dem Prozess beteiligten Personen und dem Planungsbüro für die heutige Präsentation.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Entwicklungsausschuss sowie der Sozialausschuss nehmen die ausführliche Darstellung des Spiel- und Freizeitflächenplans durch das Büro STADTKINDER zur Kenntnis und empfehlen dem Stadtrat den Beschluss des Spiel- und Freizeitflächenplans. Die Prioritäten für die nächsten Jahre und das weitere Vorgehen wird in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses beraten.

Nachrichtlich Abstimmungsergebnis Bau- und Entwicklungsausschuss:

einstimmig

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja: 21 , Nein: 0 , Enthaltung: 0 , Befangen: 0